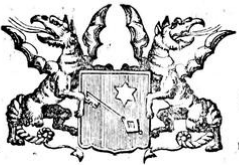


Vertical text on the left margin, likely a list of advertisements or notices.

Wormser Zeitung.



enthält zugleich die amtlichen Verfügungen für den Kreis Worms und die gerichtlichen Anzeigen vom Gr. Bezirksgerichte Alzei.

N^{ro} 34.

Donnerstag, den 1. März

1866.

Deutschland.

Worms, 28. Febr. Künftigen Donnerstag den 8. f. M. wird in dem Worrer'schen Saale dahier in Betreff der Erbauung einer Eisenbahn von hier durch den Odenwald eine Versammlung der zu diesem Zwecke in Lampertheim, Bürsfeld, Vörsch, Heppenheim, Fürtz, Erbach und Miltenberg gebildeten Comité's stattfinden. Zur Theilnahme an dieser Versammlung sind auch die Bewohner der hiesigen Stadt und Umgegend, welche sich für die Frage interessieren, eingeladen, und es darf deshalb bei der hohen Wichtigkeit, welche eine Schienenverbindung der Stadt Worms mit dem Odenwald für beide Theile hat, sehr zahlreiche Betheiligung bei dieser Versammlung erwartet werden.

Darmstadt, 26. Febr. (Darmst. Z.) Das heute erschienene Gr. Regierungsblatt Nr. 8 enthält: Eine Verordnung, die Aufhebung der in den Zunftbriefen enthaltenen Beschränkungen des freien Gewerbebetriebs betreffend, um die Erschwerungen zu beseitigen, welchen die Erlangung des Rechts zum selbstständigen Gewerbebetrieb in denjenigen Gemeinden der Provinzen Starkenburg und Oberhessen unterliegt, in denen einzelne Gewerbe noch zünftig sind. (Für die jenseitigen Provinzen gewiss eine ebenso zeitgemäße wie erfreuliche Allerhöchste Verordnung. D. Red.) — Allerhöchstbestätigte Stiftungen und Vermächtnisse im 4. Quartal 1865 worunter: Schenkung eines Angenannens von 1000 fl. an die Matildensiftung der Provinz Starkenburg; — Schenkungen an die israelitische Religionsgemeinde zu Alsheim und zwar: von Moses David L. 600 fl., Simon Dypenheimer 300 fl., Heinrich Dypenheimer 300 fl., Joseph Dypenheimer 300 fl., Joseph Lette 250 fl., zw. 1650 fl. — Die Zinsen dieser Schenkungen sollen Heiss zum Vortheile des Gehaltes des israel. Lehrers der Gemeinde Alsheim verwendet werden; — Legat der Wittve des Juda David zu Alsheim von 600 fl. an die dasige israelitische Religionsgemeinde; — Actiengesellschaft der Saline Ludwigsballe zu Wimpfen von 100 fl. an die dasige Gemeinde zur Herstellung der Cornelienkirche zu Wimpfen im Thal; — Schenkung des Rentners W. G. M. Scherwob aus London an die Stadt Darmstadt, bestehend in verhöhlen kirchlichen Geräthschaften im ungefähren Werthe von 100 fl.; — Vermächtniß des Philipp Gomer zu Hohen-Sülzen von 100 fl. an die dasige Gemeinde zu Gunsten ihrer Ortsarmen; — Vermächtniß der Wittve des Kilian Sprang zu Wechtheim, Catharina Elisabetha, geborene Baas von 175 fl., an die katholische Kirche zu Wechtheim zur Abhaltung von jährlichen Seelenämtern, sowie zur Verteilung der Binsen an katholische Arme in Wechtheim; — Schenkung des Bischofs von Mainz Freiherren von Ketteler von 400 fl. an die katholische Kirche zu Offenbach zum Zwecke der Abtragung eines Neufasschillings; — des bischöflichen Generalvicars und Domdecan's Penng zu Mainz, bestehend in einem Haus, zu Gunsten der Domsfabrik.

Bekanntmachung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 20. Februar d. J., die Besteuerung des Branntweins im Königreich Hannover und Großherzogthum Oldenburg betreffend. —

Bekanntmachung Gr. Oberpostinspektion vom 15. Februar, welche zur öffentlichen Kenntniß bringt, daß, nachdem eine Postexpedition in dem zwischen Monsheim und Kirchheimobland gelegenen bayerischen Orte Alsheim errichtet worden, die Personenannahmestelle zu Monsheim angewiesen worden ist, den Reisenden nach Alsheim die Mitnahme schwerer Reise-Gepäckstücke zu gestatten, und für Uebergewicht das Ueberfrachtporonto auf die Entfernung von 1 1/2 Meilen nach dem Satze von 1 1/2 Kreuzer für je 5 Pfund zu erheben.

Dienstnachrichten. Am 16. Jan. wurde dem Geometer 2. Kl. Weinert als Unterschlus das Patent als Geometer 1. Kl. für den Kreis Dypenheim erteilt. — Am 23. Jan. wurde auf vertrauliche Präsentation und Ernennung der leitenden Hauptzollamts-Controleur Dieck zu Darmstadt bei der Zollverwaltung

zu Frankfurt als Nachhofsverwalter des dasigen Hauptsteueramts angestellt; — 9. Febr. dem Joh. Wagner aus Eschenheim das Patent als Geometer 2. Kl. für den Kreis Mainz — und am 16. Febr. dem Jacob Reinhard aus Gimbelsheim als Geometer 3. Kl. für den Kreis Worms erteilt. — **Charakterertheilung:** am 23. Jan. dem Bürger und Zimmermeister Pbilipp August Kuths zu Darmstadt als „Hofzimmermeister.“ — **Dienstleistung:** am 4. Febr. der Viceconsul Hermenealde Mataro in Barcelona auf Nachsuchen. — **Verfetzung in den Ruhestand:** am 4. Jan. der kath. Pfarrer Rüdert zu Mühlheim auf Nachsuchen. — **Concurrenz** für: die 1. evang. Schulle zu Langsdorf mit einem Gehalte von 464 fl., nebst 4 Stücken Buchenholzbels für Heizung des Schullocal's (Präsentation des Herrn Fürsten zu Solms-Braunfels); — die evang. Schulle zu Fürstengrund mit 300 fl., nebst 4 Stücken Buchenholzbels für Heizung des Schullocal's (Präsentation des Herrn Grafen zu Erbach-Schönberg); — die evang. Pfarrstelle zu Wöllersheim mit 1340 fl., wovon jedoch eine temporäre jährliche Abgabe von 100 fl. zu entrichten in (Präsentation des Herrn Fürsten zu Solms-Braunfels); — die evang. Pfarrstelle zu Rehdorf, mit einem wirklichen Einkommen von 1950 fl., nebst freier Wohnung und Bezug der Accidenzien.

Darmstadt, 26. Febr. (Hess. Volksbl.) Die Abg. D. Hofmann I. und Freiherr v. Webedind beantragen bei der zweiten Kammer der Stände, Gr. Staatsregierung zu ersuchen: dem einstimmig gefassten Beschlusse dieser Kammer vom 16. Febr. 1864 entsprechend, den Vorbehalt des Widerrufs bereits erfolgter Anwaltsernennungen aufzuheben und bei künftigen Anwaltsernennungen nicht mehr zu machen.

Ludwigsbafen, 27. Febr. (Pfalz. R.) In der heute dahier abgehaltenen Generalversammlung der Actionäre der pfälzischen Maximiliansbahn wurde die Rechnung für das Betriebsjahr 1865, ohne einen Einwand genehmigt und dem Verwaltungsrath die erforderliche Entlastung erteilt. — In der darauf folgenden Generalversammlung der Actionäre der Neustadt-Dürkheimer-Bahn gab der dritte Gegenstand der Tagesordnung, die Fortsetzung der Neustadt-Dürkheimer Bahn betr., zu keiner Discussion Veranlassung und genehmigte die Versammlung einstimmig den Antrag des Verwaltungsrathes, daß die Generalversammlung die Genehmigung zur Erbauung einer Bahn von Dürkheim über Grünstadt an die hessische Landesgrenze bei Monsheim zum Anschluß an eine hessische Bahn von Monsheim über Alzey nach Bingen als Fortsetzung und integrierender Bestandtheil der Neustadt-Dürkheimer Eisenbahn für den Fall erteilen möge, daß die von den Kammern des Landtages beschlossene Zinsgarantie von 4 pCt. vom Bau- und Einrichtungs capitale allerhöchst sanctionirt und der Neustadt-Dürkheimer Eisenbahngesellschaft unter Genehmigung der von ihr beantragten Ausführungsmodalitäten die Bauconcession erteilt würde.

Zweibrücken, 26. Febr. Heute wurden die Schwurgerichtssitzungen des ersten Quartals dahier eröffnet.

Aus Baden, 24. Febr. Der Großherzog wird zuverlässigen Nachrichten zufolge Anfang März in seiner Residenz wieder eintreffen. — In der Ständekammer stellte Abg. Pasgenstecher den Antrag: Die Gr. Regierung zu bitten, zur Ergänzung der Verfassung ein Verfassungsgesetz vorzulegen, welches anordnet, daß kein Ständemitglied wegen seiner Abstammung oder Neuerung in der Kammer, in Commissionen und Abtheilungen anders als durch die Kammer selbst zur Verantwortung gezogen werden könne.

München, 23. Febr. Der Erzbischof von München-Freising hat in Betreff des Haberfeldtreibens an sämtliche Pfarrvorstände und Seelsorger ein Ausschreiben erlassen, worin er den Entschluß ausspricht, künftighin über alle Anstifter und